



Erzb. Gesamtschule  
**Sankt Josef**

einander annehmen - gemeinsam wachsen

# INFORMATIONEN FÜR ELTERN



# Willkommen an der Erzb. Gesamtschule St. Josef!



Die Erzbischöfliche Gesamtschule St. Josef ist ursprünglich eine Gründung der Franziskanerinnen von Nonnenwerth, die im Jahre 1900 eine höhere Mädchenschule in Bad Honnef eröffnet haben. Nach mehreren Schul-

form- und Trägerwechseln befindet sich die Schule seit 1993 in der Trägerschaft des Erzbistums Köln. St. Josef ist seinen katholischen Wurzeln und dem ganzheitlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag immer treu geblieben und hat dadurch viele Generationen von Schülerinnen und Schülern aus Bad Honnef und Umgebung nachhaltig geprägt. Damit dies auch zukünftig gewährleistet ist, hat sich das Erzbistum Köln entschieden, unsere Schule weiterzuentwickeln und in Bad Honnef in hohem Maße die finanziellen Mittel zur optimalen Errichtung und Einrichtung einer neuen Gesamtschule bereitzustellen. Dennoch wird keinerlei Schulgeld erhoben.

Seit Oktober 2020 sind wir in ein neues Schulgebäude eingezogen, welches alle Anforderungen an einen modernen Lernort erfüllt. Ihre Kinder finden hier optimale Lernbedingungen vor, die ein Leben und Lernen im Ganztage in besonderer Weise ermöglichen: Helle Klassenräume, große transparente Flächen, die zum individualisierten Lernen einladen, eine moderne Frischluftanlage, die für ein optimales Raumklima sorgt, Akustikdecken und ein

abgestimmtes Farbkonzept sorgen für eine Wohlfühlumgebung. Flächendeckendes WLAN, Activeboards in den Fachräumen und Präsentationstechnik in allen Klassenräumen sowie ein Glasfaseranschluss fördern zum Lernen mit digitalen Endgeräten geradezu heraus.

Eine modern ausgestattete Mensa lädt zum Mittagessen in einer entspannten Atmosphäre ein. Das wohlschmeckende gesunde Essen kommt von einem anerkannten Caterer, der auch den Pausenkiosk betreibt. Die durchdachte architektonische Konzeption macht es möglich, diesen Ort als Forum für Infoveranstaltungen sowie Musik- und Theaterabende zu nutzen. Mit der Fertigstellung der Dreifachsporthalle und der Neugestaltung des Parkgeländes im Sommer 2022 wurden die Bauarbeiten vollständig abgeschlossen und wir haben einen wunderschönen Schulcampus mit höchster Aufenthaltsqualität.

Unsere Gesamtschule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule, d. h. wir sind in vielen Bereichen den staatlichen Schulen gegenüber mindestens gleichwertig (z. B. bei Noten, Zeugnissen und Abschlüssen) aber nicht gleichartig. Denn wir besitzen die Freiheit und die Möglichkeiten, z. B. Unterrichtsangebote ganz speziell auf die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler abzustimmen.

## **Was heißt das für die „Gesamtschule St. Josef“? – Lernen in der Gemeinschaft**

Unsere Gesamtschule ist eine Schule des längeren gemeinsamen Lernens. Sie ar-

beitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält Laufbahntrennungen möglichst lange offen. Wir werden Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Begabungen gerecht, d. h. wir nehmen von den Grundschulen grundsätzlich Schülerinnen und Schüler mit allen Arten von Empfehlungen auf.

### **Begabtgerechte individuelle Förderung und Forderung**

Wir fördern und fordern Schülerinnen und Schüler mit einem speziellen Förderkonzept. Dieses Konzept wird durch sorgfältig erarbeitetes Unterrichtsmaterial weiterentwickelt und ergänzt. Lesen Sie auf den kommenden Seiten, wie unsere Schülerinnen und Schüler an der Gesamtschule lernen und wie die Fächerfolge in den verschiedenen Jahrgangsstufen aussieht.

### **Was heißt das für die „Katholische Gesamtschule St. Josef“? - Bewusste Wertevermittlung**

St. Josef steht immer schon für eine christlich geprägte und bewusste Wertevermittlung. Unsere Schule möchte ein Ort sein, an dem der christliche Glaube mit Freude und auf vielfältige Weise gelebt werden kann. Die Vermittlung christlicher Werte und eines christlichen Menschenbildes sind uns bei der Erziehung und Bildung unserer Schülerinnen und Schüler ein wichtiges Anliegen. Wir sind ein lebendiger Teil der katholischen Kirche und achten auf ein gutes Miteinander aller Konfessionen. Daher sind bei uns ausdrücklich auch Schülerinnen und Schüler anderer Konfessionen und Ungetaufte willkommen, wenn deren Eltern unser besonderes Schulprofil uneingeschränkt bejahen.

### **Begleitung und Beratung**

Wir möchten, dass sich alle Schülerinnen und Schüler angenommen und wertgeschätzt fühlen und tun alles dafür, dass sie gerne in unsere Schule gehen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren in schulischen oder familiären Konfliktsituationen eine verständnisvolle und helfende Begleitung durch alle Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Schule. Darüber hinaus stehen unseren Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften speziell ausgebildete Beratungslehrerinnen und -lehrer und zwei Kräfte für Schulsozialarbeit zur Verfügung. Das Erzbistum Köln unterstützt unsere professionelle Beratungstätigkeit durch besondere Fortbildungsangebote und auch durch einen eigenen Schulpfarrer, der als Schulseelsorger allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft mit seinem priesterlichen Dienst sowie in Gespräch und Beratung zur Seite steht. Von unseren Schülerinnen und Schülern werden diese Angebote dankbar angenommen, nicht nur in Krisensituationen, sondern auch im alltäglichen Schulleben.

Sehr geehrte Eltern, diese Aufzählung kann Ihnen nur einige Stichworte nennen. Für unsere Schule wesentliche Bereiche liegen im persönlichen Einsatz aller unserer Lehrpersonen und Mitarbeiter an St. Josef. Wir alle sehen es als unsere Aufgabe an, Ihrem Kind einen Lebensort zu schaffen, an dem es begleitet und betreut und in seinen Talenten auf vielfältige Weise gefördert und gefordert wird.



Ralf Saal, Schulleiter an St. Josef

Erzbistum  
Köln



# Aufnahmeverfahren für die Klassenstufe 5

Zeitraum des Verfahrens:	09.11. - 20.12.2024		
Informationsabend:	18.09.2024	19:30 Uhr	Rathaus Bad Honnef
Tag der offenen Tür:	09.11.2024	ab 10:00 Uhr	St. Josef
Aufnahmegespräche:	12.11. - 19.12.2024	08:00 - 18:00 Uhr	St. Josef

1. Die **Anträge auf Aufnahme** sowie unsere Info-Broschüren liegen bei den **Informationsveranstaltungen** für Sie bereit oder können von Ihnen auf unserer **Homepage** heruntergeladen werden.
2. Einen **Termin für ein Kennenlerngespräch** können am **Tag der offenen Tür** persönlich im Sekretariat oder vom 11.11.2024 bis zum 29.11.2024 **telefonisch** (02224 6131) vereinbaren. Die Gespräche finden vom 12.11.2024 bis zum 19.12.2024 bei verschiedenen Lehrkräften der Schule statt (ca. 30 Minuten).
3. Füllen Sie den **Antrag auf Aufnahme** von der Homepage aus und legen Sie folgende Unterlagen bei:

- a. **Anschreiben**, warum Sie gerne einen Schulplatz für Ihr Kind bei uns haben möchten
- b. „**Über mich**“, in dem Ihr Kind sich uns ein mal vorstellt (s. Homepage)
- c. **1 Passbild**
- d. Kopie der letzten drei **Grundschulzeugnisse** (2.2, 3.1, 3.2)
- e. Kopie der **Geburtsurkunde**

- f. Kopie der **Taufbescheinigung**, falls Ihr Kind getauft worden ist
- g. Kopie der **Nachweise über die Schwimmfähigkeit**, falls vorhanden
- h. Kopie des **Impfausweises**, aus der der Masernschutz ersichtlich wird.  
*Bringen Sie alle Unterlagen (z. B. Zeugnisse, Familienstammbuch, Impfpass, ...) auch im Original mit*

*Um eine zügige Bearbeitung der Bewerbungsunterlagen zu gewährleisten, bitten wir Sie, die Unterlagen in der oben aufgeführten Reihenfolge vollständig in einer Klarsichthülle oder mit einer Büroklammer geheftet zum Kennenlerngespräch mitzubringen.*

4. Seit dem Schuljahr 2004/2005 gibt es einen **Anmeldeschein**, den Ihnen die Grundschule Ihres Kindes für die Anmeldung an einer weiterführenden Schule mit dem Halbjahreszeugnis ausgeben wird. **Sollte Ihr Kind bei uns eine Zusage erhalten, so gilt ...**

... für Kinder aus **NRW**: Geben Sie den Anmeldeschein im Original sowie das Halbjahreszeugnis der 4. Klasse in Kopie bitte am 07.02.2025 oder am 10.02.2025 jeweils bis 14:00 Uhr in unserem Sekretariat ab.

... für Kinder aus **RLP**: Bitte geben Sie die Empfehlung für weiterführende Schulen und das Halbjahreszeugnis der 4. Klasse in Kopie am 31.01.2025 oder 03.02.2024 jeweils bis 14:00 Uhr ab.

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Bewerbung Ihres Kindes bei Nichtvorlage des Anmeldescheins / Empfehlung für weiterführende Schulen nicht weiter berücksichtigen können.*

5. **Sollten wir Ihr Kind nicht aufnehmen können**, können die Bewerbungsunterlagen von Ihnen bis zu den Osterferien im Sekretariat abgeholt werden. Danach werden diese vernichtet. *Bitte informieren Sie sich regelmäßig über eventuelle Änderungen auf unserer Homepage.*

## Die Jahrgangsstufen 5 und 6

Die Klassen 5 und 6 sind dadurch gekennzeichnet, dass unsere Schülerinnen und Schüler trotz unterschiedlicher Begabungen und Fähigkeiten in dieser Zeit zu einer Lerngemeinschaft zusammenwachsen. Damit der Start gut gelingt und diese Eingangsphase gut abgeschlossen wird, haben wir uns einen neuen Weg überlegt:

Durch die besondere Sorgfalt bei der Zusammenstellung der neuen Klassen, die frühzeitige Kontaktaufnahme zu den neu aufgenommenen Schülerinnen und Schü-

lern und ihren Eltern (Kennenlernnachmittag am Ende der 4. Klasse) sowie die besondere Gestaltung der ersten beiden Schulwochen, wollen wir einen „sanften Übergang“ von den verschiedenen Grundschulen zu unserer Schule ermöglichen.

Damit sich unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler gut an den Ganzttag gewöhnen können, endet der Unterricht in diesen Jahrgangsstufen an den Langtagen um 15:10 Uhr. Am Montag und Freitag dauert der Unterricht bis 13:15 Uhr.

### Weitere Schwerpunkte in diesen Jahrgangsstufen sind:

- enge Kooperation mit dem Elternhaus
- Sozialkompetenztraining durch die Klassenlehrerstunde und den Klassenrat
- neues Fach Informatik / Einstieg in die Digitalisierung
- Methodenkompetenztraining und der verantwortungsvolle „Umgang mit Neuen Medien“
- Stärkung der Gemeinschaft durch viele gemeinsame Aktivitäten und eine Klassenfahrt in der Jahrgangsstufe 5
- individuelle Förderung und Forderung durch differenziertes Unterrichtsmaterial
- LRS-Diagnostik und entsprechender Förderunterricht in diesem Bereich in Zusammenarbeit mit dem Verein für Legasthenie und Lerntherapie Bonn.

### Selbstständiges Lernen / Individuelle Förderung

Um die eigenständige Arbeit unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern und die Individualisierung des Lernens zu gewährleisten, werden sie neben dem normalen Fachunterricht in bestimmten Fächern (siehe Stundentafeln) die Möglichkeit erhalten, sich die Lerninhalte durch eine Form des gestützten selbstständigen Lernens anzueignen.

Dabei ist es uns ein wichtiges Anliegen, diese Arbeitsweise, welche den Schülerinnen und Schülern bereits aus der Grundschule bekannt ist, fortzuführen und ihnen dafür differenziertes Material zur Verfügung zu stellen.

Um ein zielgerichtetes und erfolgreiches Lernen zu gewährleisten, werden den Schülerinnen

nen und Schülern Selbstlernmodule zur Verfügung gestellt, mit denen sie die Inhalte, die sich aus den Lehrplänen des Landes und den schulinternen Lehrplänen ergeben, entsprechend ihrer Begabungen und der ihnen angemessenen Geschwindigkeiten erarbeiten können. Begleitet werden sie von Lehrpersonen, die in diesen Phasen als Lernpartner zur Verfügung stehen. Die Lehrerinnen und Lehrer sorgen dafür, dass die Schülerinnen und Schüler die Zeit des selbstständigen Lernens entsprechend nutzen und bei Bedarf sowohl fördernd als auch fordernd tätig werden.

Eine Verknüpfung mit dem Unterricht in den Fachstunden sichert den Lernfortschritt und

ermöglicht weitere Unterrichtsformen (kooperative Arbeitsformen, Instruktionen, Versuche, etc.), so dass eine möglichst vielfältige Abdeckung von Lernzugängen ermöglicht wird.

Für die Fächer, die einen Teil der zu erbringenden Stunden durch das selbstständige Lernen abdecken, wird es eine Dokumentationspflicht für jede Schülerin und jeden Schüler geben, in der die entsprechenden Lernzeiten und Lerninhalte erfasst werden. Dadurch wird für alle Beteiligten nachvollziehbar gewährleistet, dass die Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsordnung sowie der Lehrpläne für die Gesamtschule erfüllt werden.

## Die Jahrgangsstufen 7 bis 10

Die Schülerinnen und Schüler werden ab der Stufe 7 nach sorgfältiger Prüfung und Beratung in den Fächern Englisch und Mathematik einer der beiden Anspruchsebenen „Grund-ebene“ und „Erweiterungsebene“ zugewiesen (sog. Fachleistungsdifferenzierung in G-Kurs und E-Kurs). In Klasse 8 wird das Fach Deutsch und in Klasse 9 zusätzlich im Fach Physik in G- und E-Kurs im Klassenverband binnendifferenziert unterrichtet. Ein Wechsel der Anspruchsebene ist nach jedem Jahr möglich. Einer unserer Schwerpunkte in der Mittelstufe ist nämlich die Berufswahlorientierung und Berufsvorbereitung. Hier haben wir bereits viel Erfahrung und mit unseren Kooperationspart-

nern Hitachi ABB, Wirtgen, Coppeneur und CURA-Altenheim bewährte und zuverlässige Angebotspartner vor Ort in verschiedenen Berufsfeldern. Schließlich belegen die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 ein 4. Hauptfach, das sog. Wahlpflichtfach. An St. Josef hat man die Auswahl zwischen den Fächern „Französisch“, „Naturwissenschaften“, „Darstellen und Gestalten“ oder „Wirtschaft und Arbeitswelt“.

### Weitere Schwerpunkte in diesen Jahrgangsstufen sind:

- Präventionsmaßnahmen (z.B. Suchtprävention)
- Skifahrt in Klasse 7
- während der „Besinnungstage“ in Klasse 8 Auseinandersetzung mit religiösen und sozialen Fragen
- dreiwöchiges Berufspraktikum in Klasse 9
- Förderung der fremdsprachlichen Kompetenz und Weltoffenheit durch den Schüleraustausch mit Frankreich

## Die Jahrgangsstufen 11 bis 13

Die Sekundarstufe I setzt die Bildungs- und Erziehungszeit der Sekundarstufe I fort und erweitert sie. Sie schließt mit der Abiturprüfung ab und führt zur Zuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife.

In den Stufen 11-13 findet der Unterricht nicht mehr im Klassenverband sondern im Kursystem statt. Alle Schülerinnen und Schüler können aus den jeweiligen Angeboten der Schule und entsprechend den Bedingungen der Prüfungsordnung ihre individuellen Fächer wählen.

Damit das Fächerangebot der Gesamtschule St. Josef noch reichhaltiger ist, wird die bestehende Kooperation mit dem benachbarten Siebengebirgsgymnasium ausgeweitet.

Zum besonderen Angebot der Gesamtschule St. Josef in der Sekundarstufe II werden auch außerunterrichtliche Veranstaltungen dienen, wie zum Beispiel ein Sozialpraktikum und eine Studienfahrt zum Abschluss der Oberstufe.

Einen besonderen Wert legen wir auf eine intensive persönliche Beratung und Begleitung sowie auf eine individuelle Laufbahnberatung durch unsere Jahrgangsstufenleitungen und unseren Oberstufenkoordinator.

### Welche Abschlüsse und Berechtigungen sind an der Gesamtschule möglich?

Die Gesamtschule umfasst in der Sekundarstufe I die Klassen 5 bis 10 und in der Sekundarstufe II (= gymnasiale Oberstufe) die Jahrgangsstufen 11 bis 13 (Neunjähriger Bildungsgang).

In die Klassen 6 bis 9 gehen die Schülerinnen und Schüler jeweils ohne Versetzungsentscheidung über.

An der Gesamtschule können **alle Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I erreicht werden, die auch an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium erworben werden.**

Wie am Gymnasium wird das **Abitur nach 9 Jahren** abgelegt.





# Stundentafeln / Sprachenfolge

## Stunden 5er

### 23 Wochenstunden (70min Takt)

Deutsch	3 (davon 90min SLZ <sup>1</sup> )
Gesellschaftslehre <sup>2</sup>	2 (davon 90min SLZ)
Mathematik	2 (davon 45min SLZ)
Biologie	2 (davon 45min SLZ)
Englisch	3 (davon 45min SLZ)
Hauswirtschaft	0,5
Technik	0,5
Kunst	1
Musik	1
Religionslehre	1,5
Sport	2,5
AG	1
Klassenrat / Messe	1
TZ <sup>3</sup> Deutsch	1
TZ Mathe	1

## Stunden 6er

### 23 Wochenstunden (70min Takt)

Deutsch	2,5 (davon 90min SLZ <sup>1</sup> )
Gesellschaftslehre <sup>2</sup>	2 (davon 90min SLZ)
Mathematik	2,5 (davon 45min SLZ)
Physik	1,5 (davon 45min SLZ)
Englisch	2 (davon 45min SLZ)
Biologie	0,5
Informatik	1,5
Kunst	1,5
Musik	1,5
Religionslehre	1,5
Sport	2
AG	1
Klassenrat / Messe	1
TZ Deutsch	1
TZ Mathe	0,5
TZ Englisch	0,5

Ergänzt wird die Stundentafel an den Langtagen durch drei Stunden Mittagspause von je 45 Minuten Länge. Die insgesamt 23 Wochenstunden werden sich wie folgt verteilen:

Montag und Freitag: 4 Std. (bis 13:15 Uhr); Dienstag - Donnerstag 5 Std. (bis 15:10 Uhr)

<sup>1</sup>SLZ: Selbstlernzeit

<sup>2</sup>Gesellschaftslehre: Geschichte, Erdkunde, Politik

<sup>3</sup>TZ: Trainingszeit

## Sprachenfolge

An der Erzb. Gesamtschule St. Josef kann jede Schülerin/jeder Schüler bis zu vier Sprachen lernen: Englisch, Französisch, Spanisch und Latein.

Folgende Reihenfolge beim Sprachenlernen wird ermöglicht:

**Ab Klasse 5:** Englisch

**Ab Klasse 7:** Französisch

**Ab Klasse 9:** Spanisch oder Latein als 2. oder 3. Fremdsprache

**Ab Klasse 11:** Neu einsetzend Französisch oder Spanisch oder Latein

## Außerunterrichtliche Veranstaltungen und Fahrten

Unsere Fahrten und Wandertage sind fester Bestandteil unseres Schulprogramms und ergänzen unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit in hohem Maße, da der Besuch außerunterrichtlicher Lern- und Lebensorte für die Persönlichkeitsentwicklung eine große Bedeutung hat.

Die Fahrten dienen nicht touristischen Zwecken, sondern bei jeder Fahrt haben wir die Klassengruppe wie auch den einzelnen Schüler/die einzelne Schülerin vor Augen. Die Erfahrungen, die unsere Schülerinnen und Schüler hier machen, sind durch Anderes kaum zu ersetzen. Auch in diesem Bereich greifen wir auf unser bewährtes Fahrtenprogramm zurück:

**Mehrtägige Klassenfahrten** finden in Klasse 5, 7, 8 (sog. Besinnungstage) und 10 statt.

**Austauschprogramme** nach Frankreich und eine geplante Englandfahrt finden in den Jahrgangsstufen 8 und 9, eine **Abschlussfahrt** in der Jahrgangsstufe 10 und weitere **Studien- und Kursfahrten** in der Oberstufe statt.

Dazu kommen noch Wandertage, weitere Angebote aus dem seelsorgerischen Bereich (Wallfahrten, Patrozinium), Exkursionen innerhalb der Fächer, Schulfeste verschiedenster Art, musikalische Aufführungen und die Teilnahme an Sportwettkämpfen sowie diverser Wettbewerbe, z.B. in den Naturwissenschaften, Englisch und Robotik.

## Ganztag an St. Josef

Aufgrund ihres besonderen pädagogischen Konzeptes sind Gesamtschulen fast immer gebundene Ganztagsschulen. Auch die Gesamtschule St. Josef wird als gebundene Ganztagsschule geführt, das heißt es findet am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag eine verpflichtende Unterrichtszeit bis 15.10 Uhr statt.

Am Montag und Freitag schließt der Unterricht in der Regel nach der 4. Stunde (s. Stundenplan auf der nächsten Seite).

Damit für unsere Schülerinnen und Schüler der Schultag gut gelingt, gibt es an St. Josef ein ausgewogenes Verhältnis von Unterrichts-, Betreuungs- und Pausenzeiten.

Ab dem Schuljahr 2022/2023 wurde im Zuge des Beginns der Sekundarstufe II die 70min Taktung eingeführt. Diese Zeiteinheit dient der Entschleunigung und hat sich an vielen Schulen mit einem gebundenen Ganztag bewährt.

Die Fachstunden werden daher in Einheiten zu je 70 Minuten gehalten. Die Selbstlernzeiten werden darin eingebettet. Für die Trainingszeiten werden Einheiten zu 35 Minuten und zu 70 Minuten vorgesehen.

Eine schulspezifische Besonderheit an St. Josef ist der 14-tägige Wechsel von Gottesdienst und Klassenrat. Die Gottesdienste thematisieren immer

kind- bzw. jugendgerechte Themen und werden in der Regel im Religionsunterricht von einer Klasse gut vorbereitet. Der Klassenrat dient dem Einüben einer Gesprächskultur. Die SuS der Klasse lernen, klasseninterne Themen angemessen anzusprechen und zu lösen. Ein wertschätzender Umgang, Achtsamkeit und Vertrauen spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Eine weitere Besonderheit ist die „Trainingszeit“, eine Zeit des vertiefenden Lernens und Übens und der individuellen Lernberatung. Begleitet von Lehrkräften haben die Schülerinnen und Schüler hier Gelegenheit, Inhalte, Fähigkeiten und Fertigkeiten individuell zu wiederholen und zu vertiefen. Zudem werden die Schülerinnen und Schüler regelmäßig beraten. Die Beratung dient insbesondere auch der Information zur individuellen Lern- und

Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler und der Schullaufbahnberatung.

Für die Schülerinnen und Schüler wird mindestens an den drei Tagen, an denen der Unterricht bis 15:10 Uhr dauert, in einer 45-minütigen Mittagspause ein vollwertiges Essen angeboten. Am Freitag besteht zudem die Möglichkeit zur Einnahme einer kleinen Mahlzeit (Snack).

Das Essen wird in den unteren Jahrgängen immer mit der ganzen Klasse eingenommen (Tischgemeinschaft). Während der Mittagspause findet zudem ein betreutes Freizeitangebot statt. Die Schülerinnen und Schüler können aus einer Vielzahl von Angeboten wählen.

### Ganztagsrhythmisierung (70min Takt) an der Erzb. Gesamtschule St. Josef Bad Honnef für die Jahrgangsstufen 5 und 6 (Beispiel)

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
7:55 - 9:05	Fachunterricht	Selbständiges Lernen	Selbständiges Lernen	Fachunterricht	Klassenrat / Klassenlehrerstunde	Messe
9:15 - 10:25	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Selbständiges Lernen	Selbständiges Lernen	
10:25 - 10:45	bewegte Pause	bewegte Pause	bewegte Pause	bewegte Pause	bewegte Pause	
10:45 - 11:55	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Trainingszeit	Fachunterricht	
12:05 - 14:00	12:05 - 13:15 Fachunterricht danach Schulschluss	11:55 - 12:40 Mittagspause	11:55 - 12:40 Mittagspause	11:55 - 12:40 Mittagspause	12:05 - 13:15 Fachunterricht danach Schulschluss	
		12:40 - 13:50 Fachunterricht	12:40 - 13:50 Fachunterricht	12:40 - 13:50 Fachunterricht		
14:00 - 15:10		Trainingszeit	Arbeitsgemeinschaft	Fachunterricht		

#### Hinweise:

Zwischen den Stunden liegt immer eine 10-minütige Wechselpause.

Am Freitag kann nach Schulschluss ein warmes Essen in der Mensa eingenommen werden.

## Was uns noch wichtig ist...

### **Sport, Bewegung und eine gesunde Ernährung**

Zwei Sportstunden à 70 min. für die Klassen 5 und 6; Schwimmen in den Jahrgangsstufen 6 und 8; verpflichtende Arbeitsgemeinschaften; Teilnahme an Wettkämpfen; aktive Pausengestaltung durch ausgebildete Sporthelfer; vielfältige Essens- und Getränkeangebote am Schulkiosk.

### **Nachhaltiges soziales Engagement**

Projekt „Stiftung Regentropfen“ in Ghana; Projekte im Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ und im Netzwerk „Bildung für nachhaltige Entwicklung“; Unterstützung von caritativen und sozialen Einrichtungen in der Region und in der Stadt Bad Honnef; Spendensammlungen aus aktuellem Anlass; Sozialpraktikum in der Oberstufe.

### **Förderung von individuellen Talenten, Neigungen und Interessen**

Künstlerisch-kreative-praxisbezogene Angebote in verbindlichen Arbeitsgemeinschaften, Projekte zur nachhaltigen Bildung in den Fächern „Kunst/Musik“, „Darstellen und Gestalten“, „Technik“,

„Arbeits- und Ernährungslehre“; regelmäßige Auftritte von Schülerinnen und Schülern bei verschiedenen Anlässen; gute Ausstattung der Schüler- und Klassenbibliothek zur Förderung des Leseinteresses.

### **Aktive Mitgestaltung unseres Schullebens**

Gestaltung der Schulgottesdienste durch die Schülerinnen und Schüler; engagierte Schülerinnen und Schüler übernehmen viele Aufgaben und Verantwortung, z. B. Schulsanitätsdienst, Sporthelfer, Streitschlichter, Schüler helfen Schülern; aktive Eltern, z. B. im Förderverein, am Tag der offenen Tür, bei Schulfesten und Projektwochen.







Erzbischöfliche Gesamtschule St. Josef  
 Königin-Sophie-Straße 10  
 53604 Bad Honnef  
 Telefon: 02224 - 6131  
 Telefax: 02224 - 10394  
 E-Mail: [sankt-josef-honnef@t-online.de](mailto:sankt-josef-honnef@t-online.de)  
 Homepage: [www.sankt-josef-honnef.de](http://www.sankt-josef-honnef.de)

